

NEWSLETTER - 简讯

尊敬的女士们、先生们：

感谢您阅读 2021 年的第三期简报。希望这份简报能为您提供关于亚琛工大的最新动态及其在华伙伴关系方面的信息。简报主题如下方目录所示。祝您阅读愉快！

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen den dritten Newsletter des Jahres 2021 präsentieren zu können. Wir hoffen, Sie mit diesem Newsletter über die aktuellen Angelegenheiten der RWTH und ihre Beziehungen zu chinesischen Freunden und Partnern zu informieren. Der Newsletter behandelt diesmal folgende Themen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

目录 (Inhaltsverzeichnis)

来自亚琛工大的圣诞祝福	1
Weihnachtsgrüße von der RWTH	1
奖项	2
Preise	3
资助	5
Förderung	6
排名	7
Rankings	8
热烈祝贺杰出校友王大中院士荣获中国 2020 年度国家最高科学技术奖	9
Die RWTH gratuliert ihrem herausragenden Alumnus und Akademiemitglied Wang Dazhong zur Verleihung des „State Preeminent Science and Technology Award 2020“ durch den Präsidenten der Volksrepublik China	11

来自亚琛工大的圣诞祝福

尊敬的亚琛工大校友、合作伙伴和朋友们：

受新冠病毒大流行影响的又一年即将过去。我们希望您和您的亲人保持健康，并将拥有一个平安的年尾。这场大流行让我们所有人都清楚地认识到，跨境合作的重要性以及研究和科学对解决我们这个时代的重要问题的贡献有多么重要。对我们来说，特别令人

欣慰的是，尽管大流行对我们施加了诸多限制，但我们的学生和研究人员从未与他们的中国同事失去联系。全球日益增长的数字化和网络化使科学往来和个人联系得以继续维护和进一步发展。我们希望疫情早日过去，并期待早日与我们的校友、合作伙伴和朋友在中国见面。我们衷心祝愿您在即将到来的假期和新年里万事如意、身体健康、幸福快乐！

来自亚琛最诚挚的问候

国际事务副校长 Ute Habel 教授，国际处处长 Henriette Finsterbusch 博士

Weihnachtsgrüße von der RWTH

Liebe Alumni, Partner und Freunde der RWTH,

ein weiteres, von der Corona-Pandemie geprägtes Jahr liegt hinter uns. Wir hoffen, dass Sie und Ihre Lieben gesund geblieben sind und nun einen besinnlichen Jahresausklang haben werden. Die Pandemie hat uns allen deutlich gemacht, wie wichtig die Zusammenarbeit über alle Grenzen hinweg ist und wie bedeutsam der Beitrag von Forschung und Wissenschaft für die Lösung wichtiger Fragen unserer Zeit sein kann. Für uns ist es besonders erfreulich konstatieren zu können, dass trotz der vielen Beschränkungen, die die Pandemie uns auferlegt hat, die Kontakte unserer Studierenden und Forschenden zu ihren chinesischen Kolleginnen und Kollegen nie abgebrochen sind. Die weltweit zunehmende Digitalisierung und Vernetzung haben es möglich gemacht, dass wissenschaftliche und persönliche Beziehungen weiterhin gepflegt und ausgebaut werden konnten. Wir hoffen nun, dass die Pandemie bald überwunden wird und freuen uns darauf, bald unsere Alumni, Partner und Freunde in China persönlich treffen zu können. Für die anstehenden Feiertage und für das kommende Neue Jahr möchten wir Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und Glück wünschen.

Mit herzlichen Grüßen aus Aachen,

Prof. Dr. Ute Habel (Prorektorin Internationales),
Henriette Finsterbusch (Direktorin des International Office)

奖项

亚琛工大研究人员被德国材料科学学会授予奖项

2021 年 9 月 10 日

亚琛工大研究人员 Sandra Korte-Kerzel 教授、Guillermo Requena 教授和 Patrick Köhnen 博士因其在材料科学领域的工作而被德国材料科学学会 (DGM) 授予荣誉。奖项旨在展示材料科学与技术领域的卓越成果、表彰个人以及促进青年人才。

材料物理学教授 Sandra Korte-Kerzel 女士凭借其在复杂合金纳米力学领域的研究荣获 2021 年 DGM 奖。该奖项用于表彰在材料科学与工程领域取得了突破或开辟了新的研究领域的杰出科技成果。Korte-Kerzel 在亚琛工大学习物理和机械工程，并在剑桥大学获得博士学位。之后，她成为埃尔兰根-纽伦堡大学的初级教授。2012 年，32 岁的她接任亚琛工大冶金与材料物理研究所材料物理教授一职。

就职于航空航天金属结构和材料系统教学和研究领域的 Guillermo Requena 教授因其在金相学应用最新的断层扫描和衍射测量方法所取得的成就被授予了 2021 年 Tammann 纪念币。它表彰作为研究小组的负责人在材料科学和技术方面做出杰出贡献的 DGM 成员。Requena 曾在阿根廷国立 Comahue 大学学习电气工程。他在维也纳工业大学获得了博士学位并取得大学任教资格。自 2015 年以来，他一直担任德国航空航天中心处长和亚琛工大地球资源与材料技术学院教授。

凭借在增材制造合金开发方面的研究，数字增材生产系的 Patrick Köhnen 博士成为 2020 年“DGM 青年人才奖”的得主之一。该奖项面向学习和工作成绩优异的博士在读生和毕业生。Köhnen 在亚琛工大和瓦伦西亚理工大学学习经济工程学，方向是材料工程与生产工艺。随后，他于 2016 年作为奖学金生在加利福尼亚大学洛杉矶分校研究了超导超硬材料。2020 年，Köhnen 在亚琛工大冶金研究所完成了题为“奥氏体高级高强钢增材制造块体和晶格结构的合金和工艺设计”的博士论文。

文章来源: <https://www.rwth-aachen.de/go/id/qndco?#aaaaaaqndcp>

亚琛工大学生会获得外交部颁发的奖项

2021 年 11 月 17 日

学生代表因其对国际学生的出色支持而获得嘉奖。

亚琛工大学生总委员会 (ASTA der RWTH Aachen) 因其在新冠肺炎大流行期间的特殊表现以及对国际学生的持续支持而获得了外交部颁发的对国际学生的杰出支持奖。德国学术交流中心 (DAAD) 的遴选委员会特别赞扬了这些举措在突发紧急情况下的发展速度。同时强调了学生自愿参与“令人印象深刻且有针对性的活动”。“亚琛工大学生会的成员随后以模范的方式挽起袖子，迅速、不官僚地提供帮助，” DAAD 主席 Joybrato Mukherjee 教授祝贺时说到。特别是，他们在很短的时间内建立了两个援助项目：“Freitisch” (免费餐桌) 和“#RWTHilft” (亚琛工大提供支持) 行动。

“Freitisch”项目让经济状况特别困难的学生每天都能获得一顿免费餐。它于 2020 年春季启动。大学生服务中心作为项目的合作伙伴承担费用，学生会则负责整个过程中的申请、文件处理和与学生的沟通。自 2020 年 4 月起，亚琛工大的学生除了可以申请常规社会贷款外，还可以申请#RWTHilft 奖学金。该奖学金是与 RWTHextern 和 ProRWTH 协会联合发起的。这是一笔 600 欧元的补助金，一次性支付以帮助有经济需要的人。国际学生尤其经常依赖兼职工作，特别是在餐饮业、展会或零售业。正是这些工作随着大流行而突然消失。到目前为止，超过四分之三的贷款和奖学金已发放给国际学生。

更多支持

学生会的其他支持还包括特殊的住房建议、笔记本电脑租赁和促进学习开始的帮助。奖金为三万欧元，用于#RWTHilft 和紧急住宿项目。前学生会负责人 Ana Zhivkova、Marc Gschlössl 和 Johann Vohn 作为代表领奖。



图片：亚琛工大学生会——前学生会负责人（左起）Ana Zhivkova、Johann Vohn 和 Marc Gschlössl 作为

代表领奖——因其在流行中的服务而受到表彰。

(©Andreas Schmitter)

文章来源: [https://www.rwth-](https://www.rwth-aachen.de/go/id/rwzqv?#aaaaaaaaarwzra)

[aachen.de/go/id/rwzqv?#aaaaaaaaarwzra](https://www.rwth-aachen.de/go/id/rwzqv?#aaaaaaaaarwzra)

亚琛工大优秀毕业生受到表彰

2021 年 11 月 24 日

2021 年弗里德里希·威廉奖的颁发。

在颁奖典礼上, 26 名亚琛工大毕业生因成绩突出荣获 2021 年弗里德里希·威廉奖。共有十四篇硕士论文、十一篇博士论文和一个大学执教资格证书获得嘉奖。

促进研究和教学

弗里德里希·威廉奖由同名基金会颁发, 该基金会由今天的亚琛慕尼黑黑投资公司的法定前身于 1865 年创立。该奖项的主要目的是促进研究和教学, 并支持亚琛工大的学生和科学家。基金会的名字来源于普鲁士王储和后来的皇帝弗里德里希·威廉三世。1858 年, 他从亚琛慕尼黑火灾保险公司那里收到了五千塔勒 (18 世纪还通用的德国银币) 的捐赠, 以便在莱茵省开办一所理工学院。这笔捐款为后来成立的弗里德里希·威廉基金会奠定了基础, 该基金会随后为亚琛工大奠定了基础。



图片: 亚琛工大校长 Ulrich Rüdiger 教授 (右) 将 2021 年弗里德里希·威廉奖颁发给了亚琛工大的优秀毕业生。(©Andreas Schmitter)

获奖人员名单请原文: [https://www.rwth-](https://www.rwth-aachen.de/cms/root/Die-RWTH/Aktuell/Pressemitteilungen/November-2021/~sarbm/Herausragende-RWTH-Absolventinnen-und-A/)

[aachen.de/cms/root/Die-](https://www.rwth-aachen.de/cms/root/Die-RWTH/Aktuell/Pressemitteilungen/November-2021/~sarbm/Herausragende-RWTH-Absolventinnen-und-A/)

[RWTH/Aktuell/Pressemitteilungen/November-](https://www.rwth-aachen.de/cms/root/Die-RWTH/Aktuell/Pressemitteilungen/November-2021/~sarbm/Herausragende-RWTH-Absolventinnen-und-A/)

[2021/~sarbm/Herausragende-RWTH-Absolventinnen-und-A/](https://www.rwth-aachen.de/cms/root/Die-RWTH/Aktuell/Pressemitteilungen/November-2021/~sarbm/Herausragende-RWTH-Absolventinnen-und-A/)

PREISE

RWTH-Forschende geehrt

10.09.2021

Auszeichnungen der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V.

Die RWTH-Forschenden Professorin Sandra Korte-Kerzel, Professor Guillermo Requena und Dr. Patrick Köhnen wurden für Ihre Arbeiten auf dem Gebiet der Materialwissenschaft von der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. (DGM) geehrt. Mit den Auszeichnungen sollen exzellente Leistungen im Bereich der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik sichtbar gemacht, Einzelpersonen gewürdigt und Nachwuchs gefördert werden.

Professorin Sandra Korte-Kerzel vom Lehrstuhl für Werkstoffphysik, erhielt den DGM-Preis 2021 für ihre Forschung auf dem Gebiet der Nanomechanik komplexer Legierungen. Dieser wird für herausragende wissenschaftlich-technische Leistungen verliehen, die einen Durchbruch in der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik darstellen oder ein neues Forschungsfeld eröffnet haben. Korte-Kerzel studierte Physik und Maschinenbau an der RWTH und promovierte an der University of Cambridge. Anschließend wurde sie Juniorprofessorin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. 2012 übernahm sie im Alter von 32 Jahren die Professur für Werkstoffphysik am Institut für Metallkunde und Materialphysik der RWTH Aachen.

Für seine Leistungen in der Anwendung neuester tomografischer und diffraktometrischer Methoden zur Metallografie wurde Professor Guillermo Requena, Lehr- und Forschungsgebiet Metallische Strukturen und Werkstoffsysteme für die Luft- und Raumfahrt, die Tammann-Gedenkmünze 2021 verliehen. Mit ihr werden DGM-Mitglieder geehrt, die sich als Leitende einer Forschungsgruppe um die Materialwissenschaft und Werkstofftechnik verdient gemacht haben. Requena studierte Elektrotechnik an der Universidad Nacional del Comahue in Argentinien. Er promovierte und habilitierte an der TU Wien. Seit 2015 ist er Abteilungsleiter am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt und Professor in der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik der RWTH.

Einer der DGM-Nachwuchspreise 2020 ging an Dr.-Ing. Patrick Köhnen vom Lehrstuhl für Digitale Additive Produktion für seine Arbeiten zur Legierungsentwicklung für die additive Fertigung. Der Preis richtet sich an Promovierende und Promovierte mit überdurchschnittlichen Studien- und

Arbeitsergebnissen. Köhnen studierte Wirtschaftsingenieurwesen, Fachrichtung Werkstoff- und Prozesstechnik, an der RWTH und der Polytechnischen Universität Valencia. Im Anschluss untersuchte er 2016 als Stipendiat supraleitende, ultraharte Materialien an der University of California in Los Angeles. 2020 schloss Köhnen seine Doktorarbeit mit dem Titel „Alloy and process design of additively manufactured bulk and lattice structures of austenitic advanced high-strength steels“ am Institut für Eisenhüttenkunde der RWTH ab.

Quelle: <https://www.rwth-aachen.de/go/id/qndco?#aaaaaaaaaqqndcp>

AStA der RWTH erhält Preis des Auswärtigen Amtes

17.11.2021

Studierendenvertretung wird für exzellente Betreuung internationaler Studierender ausgezeichnet.

Für seine besondere Leistung während der COVID-19 Pandemie sowie die kontinuierlichen Verdienste um die Betreuung der internationalen Studierenden wurde der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der RWTH Aachen nun mit dem Preis des Auswärtigen Amtes für exzellente Betreuung internationaler Studierender ausgezeichnet. Die Auswahlkommission des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes würdigte besonders, wie schnell die Initiativen aus der plötzlich eingetretenen Notsituation heraus entwickelt wurden. Hervorgehoben wurde das ehrenamtliche studentische Engagement „mit beeindruckenden und zielgenauen Aktivitäten“. „Die Mitglieder des AStA der RWTH Aachen haben dann in vorbildlichem Maße die Ärmel hochgekrempelt und schnell und unbürokratisch geholfen“, gratulierte DAAD-Präsident Professor Joybrato Mukherjee. So wurden insbesondere zwei Hilfsprojekte innerhalb kürzester Zeit auf die Beine gestellt: die Aktionen „Freitisch“ und #RWTHhilft.

Das Projekt „Freitisch“ ermöglichte es Studierenden, die sich in einer besonders schwierigen finanziellen Situation befinden, eine kostenlose Mahlzeit am Tag zu bekommen. Es entstand im Frühjahr 2020. Während das Studierendenwerk als Kooperationspartner des Projektes die Kosten trägt, kümmert sich der AStA um die Antragstellung, die Bearbeitung der Unterlagen und die Kommunikation mit den Studierenden während des gesamten

Prozesses. Seit April 2020 können Studierende der RWTH neben dem regulären Sozialdarlehen auch das #RWTHhilft-Stipendium beantragen. Das Stipendium wurde gemeinsam mit RWTHextern und dem Förderverein ProRWTH initiiert. Es handelt sich um einen Zuschuss über 600 Euro, der einmalig ausgezahlt wird, um in finanzieller Not zu helfen. Insbesondere internationale Studierende sind oftmals auf einen Nebenerwerb insbesondere in der Gastronomie, auf Messen oder im Einzelhandel angewiesen. Genau diese Jobs brachen mit der Pandemie schlagartig weg. Über drei Viertel der Darlehen und Stipendien wurden bislang an internationale Studierende ausgezahlt.

Weitere Angebote

Weitere Angebote des AStA umfassten eine spezielle Wohnberatung, Laptop-Verleih und Angebote zur Erleichterung des Studienstarts. Der Preis ist mit 30.000 Euro dotiert, das Preisgeld wird für die Projekte #RWTHhilft und Notunterkünfte eingesetzt. Stellvertretend nahmen die Auszeichnung die ehemaligen AStA-Verantwortlichen Ana Zhivkova, Marc Gschlössl und Johann Vohn entgegen.



Bild: Der AStA der RWTH – hier stellvertretend die ehemaligen AStA-Vertretenden (von links) Ana Zhivkova, Johann Vohn und Marc Gschlössl – wird für seine Verdienste in der Pandemie ausgezeichnet. (©Andreas Schmitter)

Quelle: <https://www.rwth-aachen.de/go/id/rwzqv?#aaaaaaaaarwzra>

Herausragende RWTH-Absolventinnen und - Absolventen ausgezeichnet

24.11.2021

Verleihung der Friedrich-Wilhelm-Preise 2021.

Im Rahmen einer Feierstunde wurden 26 RWTH-Absolventinnen und -Absolventen für ihre herausragenden Leistungen mit dem Friedrich-Wilhelm-Preis 2021 geehrt. Die Auszeichnungen wurden für vierzehn Masterarbeiten, elf Dissertationen und eine Habilitation übergeben.

Förderung von Forschung und Lehre

Die Friedrich-Wilhelm-Preise werden von der gleichnamigen Stiftung verliehen, die 1865 von der Rechtsvorgängerin der heutigen Aachener und Münchener Beteiligungsgesellschaft gegründet wurde. Ihr zentrales Anliegen ist die Förderung von Forschung und Lehre, die Unterstützung von Studierenden sowie von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an der RWTH. Der Name der Stiftung geht auf den preußischen Kronprinzen und späteren Kaiser Friedrich Wilhelm III. zurück. 1858 erhielt dieser von der Aachener und Münchener Feuerversicherungsgesellschaft eine Spende in Höhe von 5.000 Talern, um ein Polytechnisches Institut in der Rheinprovinz zu gründen. Diese Spende bildete den Grundstock für die später gegründete Friedrich-Wilhelm-Stiftung, die wiederum die Basis für die RWTH legte.



Bild: Rektor Ulrich Rüdiger (rechts) übergab die Friedrich-Wilhelm-Preise 2021 an herausragende Absolventinnen und Absolventen der RWTH Aachen. (© Andreas Schmitter)

Die Namen der Preisträger des Friedrich-Wilhelm-Preises 2021 finden Sie hier: <https://www.rwth-aachen.de/cms/root/Die-RWTH/Aktuell/Pressemitteilungen/November-2021/~sarbm/Herausragende-RWTH-Absolventinnen-und-A/>.

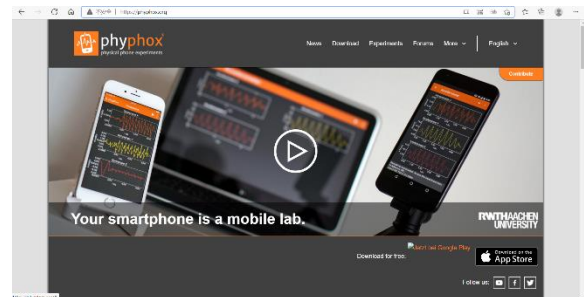
资助

亚琛工大开发的 App “phyphox” 是德国科学、教育和创新的十大最佳创意之一

2021 年 9 月 21 日

使用智能手机进行物理实验。

捐助者协会 (der Stifterverband) 的周年纪念倡议 “Wirkung hoch 100” (Impact to the power of 100) 正在进入第三个也是最后一个资助阶段, 亚琛工大的 “phyphox” (<https://phyphox.org/>) 项目是其中的一部分。自 2020 年秋季以来, 已启动的 500 多个旨在为未来的教育、科学和创新体系寻找最佳创意的项目中的 10 个已在多阶段评选过程中选出, 总共获得一百万欧元的资助。2021 年 11 月, 十组决赛入围者将向感兴趣的各方展示他们针对科学、教育和创新领域面临的挑战提出的解决方案, 以便使他们更加引人注目, 并通过与其他参与者建立网络使其更加有效。

**使用智能手机学习**

“phyphox” 项目基于同名应用程序, 其名称代表物理电话实验。该应用程序使用每个智能手机内置的传感器进行物理实验。它最初是为大学新生的物理讲座课而开发的, 并于 2016 年 9 月出版。自那时以来, 它迅速扩展到这个用户群之外, 迄今已安装超过 200 万次。

许多教师和中小學生致力于亚琛工大的这个开发。感谢许多自愿支持者, phyphox 有 18 种语言版本, 目前在 42 个国家拥有 phyphox 大使网络。这项开发得到了亚琛工大、联邦教育和研究部 (BMBF)、德国科学基金会和汉斯赫尔曼沃斯基基金会的支持。各种奖项表彰了该应用程序在创新科学教育方面的巨大潜力。phyphox 可免费使用且无广告, 适用于 Android 和 iOS。

来源: <https://www.rwth-aachen.de/go/id/qrysv?#aaaaaaaaaqrzbr>

德国联邦教育与研究部投入 3650 万欧元资助
“NEUROTEC” 项目的研究

2021 年 11 月 22 日

亚琛工业大学和于利希研究中心联合开发创新电子元件。

德国联邦教育与研究部（BMBF）正在资助“未来电子产品的神经启发人工智能技术（NEUROTEC）”项目的第二阶段，总额为 3650 万欧元，直至 2026 年。于利希研究中心和亚琛工大的这一项目旨在开发创新电子元件。它们被用作人工神经网络中的突触，并对人工智能应用的能源效率做出重要贡献。

于利希研究中心和亚琛工大希望共同在神经形态计算机的忆阻电路方面创建一个国际知名的前沿研究场所。该方法基于所谓的忆阻材料。与迄今为止计算机和智能手机中使用的数字元件不同，这些是模拟电阻器，可以改变其值并永久存储。



图片：生产用于实现用于 AI 应用的神经形态计算机的新材料（©于利希研究中心）

更多信息请见：<https://www.rwth-aachen.de/go/id/rznnq?#aaaaaaaaarznqi>

FÖRDERUNG

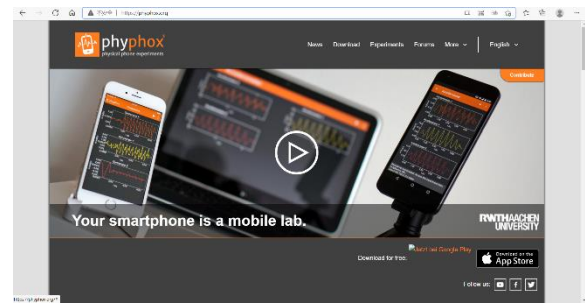
RWTH-App „phyphox“ gehört zu Deutschlands zehn besten Ideen für Wissenschaft, Bildung und Innovation

21.09.2021

Physikexperimente mit dem Smartphone.

Die Jubiläumsinitiative des Stifterverbands „Wirkung hoch 100“ geht in die dritte und finale Förderphase und das Projekt „phyphox“ der RWTH Aachen University ist dabei. Zehn der angetretenen mehr als 500 Projekte wurden in einem mehrstufigen Prozess seit dem Herbst 2020 auf der Suche nach den besten Ideen für das Bildungs-, Wissenschafts- und Innovationssystem der Zukunft ausgewählt und

werden nun mit insgesamt einer Million Euro gefördert. Die zehn Finalisten werden im November 2021 ihre Lösungsvorschläge für die Herausforderungen in den Bereichen Wissenschaft, Bildung und Innovation allen Interessierten präsentieren, um sie so sichtbarer und durch die Vernetzung mit anderen Akteuren noch wirksamer zu machen.



Mit dem Smartphone lernen

Das Projekt „phyphox“ basiert auf der gleichnamigen App, deren Name für physical phone experiments steht. Die App nutzt die Sensoren, die in jedem Smartphone eingebaut sind, für physikalische Experimente. Sie wurde ursprünglich für Physikvorlesungen für Studierende im ersten Semester entwickelt und im September 2016 veröffentlicht. Seitdem verbreitete sie sich schnell über diesen Nutzerkreis hinaus und wurde bisher mehr als 2 Millionen Mal installiert.

Viele Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler arbeiten mit der RWTH-Entwicklung. phyphox ist dank vieler freiwilliger Unterstützer in achtzehn Sprachen verfügbar und verfügt über ein Netzwerk von phyphox-Botschaftern in aktuell 42 Ländern. Unterstützt wurde die Entwicklung von der RWTH Aachen, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. und der Hans Hermann Voss-Stiftung. Diverse Preise würdigen das große Potenzial der App für eine innovative naturwissenschaftliche Bildung. phyphox ist kostenlos und werbefrei sowohl für Android als auch für iOS erhältlich.

Quelle: <https://www.rwth-aachen.de/go/id/qrysv?#aaaaaaaaaqrzbr>

BMBF finanziert Forschungen in „NEUROTEC“ mit 36,5 Millionen Euro

22.11.2021

RWTH Aachen und Forschungszentrum Jülich entwickeln innovative Elektronikbauteile.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die zweite Phase des Projekts „Neuro-inspirierte Technologien der künstlichen Intelligenz für die Elektronik der Zukunft (NEUROTEC)“ und stellt hierfür 36,5 Millionen Euro bis zum Jahr 2026 zur Verfügung. Ziel des Projekts von Forschungszentrum Jülich und RWTH Aachen ist die Entwicklung innovativer Elektronikbauteile. Sie werden als Synapsen in künstlichen neuronalen Netzen verwendet und leisten einen wichtigen Beitrag zur Energiesparsamkeit von KI-Anwendungen.

Gemeinsam wollen so das Forschungszentrum Jülich und die RWTH einen international sichtbaren Standort der Spitzenforschung im Bereich memristiver Schaltungen für neuromorphe Computer schaffen. Der Ansatz beruht auf sogenannten memristiven Materialien. Dies sind anders als bisher verwendete digitale Bauelemente in Computern und Smartphones analoge Widerstände, die ihren Wert verändern und dauerhaft speichern können.



Bild: Herstellung neuer Materialien zur Realisierung von neuromorphen Computern für KI-Anwendungen (© Forschungszentrum Jülich)

Mehr Info finden Sie unter <https://www.rwth-aachen.de/go/id/rznnq?#aaaaaaaaaarznqi>.

排名

2021 年亚琛工大 QS 毕业生就业竞争力排名

2021 年 9 月 28 日

亚琛工大在 2021 年 QS 全球毕业生就业竞争力排名中排名第 58 位。

该排名考察了全球的就业能力，即毕业后参与工作和职业生活的能力。为此，根据五项指标对 786 所大学进行了评级。

在雇主声誉指标上，亚琛工大再创佳绩，全球排名第 25 位；在与企业的研究合作指标中，排名全球第 31 位，两项指标均居德国第一。

来源: <https://www.rwth-aachen.de/go/id/qxhyw?#aaaaaaaaaaxibq&continueFlag=c645eb56deb5defaca5e9b73e57333a8>

亚琛工大在 THE 排名中取得最高成绩——100 分
(满分 100 分)

07. 10. 2021

这所精英大学在工程学和计算机科学领域居世界最佳大学之列。

在信息服务商泰晤士高等教育 (THE) 的最新排名中，亚琛工大在其工程学和计算机科学领域取得了优异的成绩。与往年一样，它在两个科学领域都表现良好。在工程学方面，亚琛工大在全球最佳大学中排名第 30 位。这使其能够保持前一年的排名。亚琛的工程师在“工业研究经费”指标中表现尤为突出。在这里，他们在可能的 100 分中获得了满分 100 分。THE 排名是世界上最具影响力的大学排名之一，每年发布一次。

要被包括在内，学者必须发表最少数量的科学论文。全球近 1200 所大学在工程学方面取得了成功，在计算机科学领域约有 1000 所大学实现了这一目标。这些是根据来自教学、研究、引文、国际化和工业资助领域的 13 个指标进行评估和排名的。

来源: <https://www.rwth-aachen.de/go/id/rdpyd?#aaaaaaaaardqee>

亚琛工大科学家再次跻身全球被引用次数最多的研究人员之列

2021 年 11 月 19 日

两名亚琛工大科学家在科睿唯安 (Clarivate Analytics) 发布的 2021 年药理学和毒理学领域的“高被引科学家”名单上。全球最常被引用的研究人员包括医生 Fabian Kießling 教授和药剂师 Twan Lammers 教授。自 2019 年以来，两人都被列为高被引科学家。

Fabian Kiebling 教授自 2008 年以来一直担任实验分子成像教席的教授。在此之前，他曾领导海德堡德国癌症研究中心的分子诊断工作组和分子成像初级组。Kiebling 研究成像方法和（纳米）诊断，以便在分子和生理水平上更好地表征疾病，从而能够根据个体患者的情况调整治疗方法。他被认为是体积面积探测器计算机断层扫描、运动模型超声定位显微镜（超分辨率超声）和分子超声成像的先驱。所有这些方法都可以对结缔组织和组织中的血管进行详细表征，例如，它们形成了恶性肿瘤中活性物质运输的关键障碍，克服这些障碍通常对治疗的成功具有决定性意义。

Twan Lammers 教授负责亚琛工大纳米医学和治疗诊断学的教学和研究领域。2009 年，Lammers 加入实验分子成像研究所担任研究小组负责人，并于 2014 年接任纳米医学和治疗诊断学的大学教授职位。Lammers 于 2012 年获得 ERC 启动资助，并于 2019 年获得了 ERC 整合资助。他还在 2015 年和 2018 年获得了两项 ERC 概念证明拨款。他的重点领域是制药技术、肿瘤微环境的调节以及基于图像和肿瘤导向的药物递送。

“高被引科学家”是根据在“Web of Science”引文索引中按学科和出版年份引文排名前 1% 的论文确定的。因此，那些出版物属于其领域内最常被引用出版物的 1% 的人被列入名单。在科学领域，引文是衡量出版物重要性的指标，也被视为衡量工作质量的标准。一篇文章被引用的次数越多，它的知名度就越高，因此作者在世界范围内的认知度就越高。

来源: <https://www.rwth-aachen.de/go/id/ryvfn?#aaaaaaaaaryvih>

RANKINGS

RWTH Aachen im QS Graduate Employability Ranking 2021

28.09.2021

Die RWTH Aachen belegt beim QS World Graduate Employability Ranking 2021 Platz 58.

Das Ranking untersucht weltweit die Beschäftigungsfähigkeit, also die Fähigkeit zur Teilnahme am Arbeits- und Berufsleben nach dem Studium. Hierfür wurden 786 Hochschulen nach fünf Indikatoren bewertet.

Beim Indikator Arbeitgeber-Reputation schneidet die RWTH wieder sehr gut ab und erreicht weltweit Platz

25, beim Indikator Forschungsk Kooperationen mit Unternehmen erreicht sie weltweit Platz 31. Bei beiden Indikatoren ist die Aachener Hochschule deutschlandweit auf Position eins.

Quelle: <https://www.rwth-aachen.de/go/id/qxhyw?#aaaaaaaaaqxibq&continueFlag=c645eb56deb5defaca5e9b73e57333a8>

RWTH Aachen mit Spitzenergebnissen im THE Ranking – sie erreicht 100 von 100 Punkten

07.10.2021

Exzellenzuni zählt in den Ingenieurwissenschaften und Informatik zu den weltweit besten Hochschulen.

Im aktuellen Ranking des Informationsdienstleisters Times Higher Education (THE) erreicht die RWTH Aachen mit ihren Fächern „Engineering“ und „Computer science“ exzellente Ergebnisse. In beiden Wissenschaftsbereichen schneidet sie wie in den letzten Jahren sehr gut ab. In den Ingenieurwissenschaften schafft es die RWTH auf Platz 30 der besten Hochschulen der Welt. Damit kann sie die Platzierung aus dem Vorjahr halten. Besonders herausragend schneiden die Aachener Ingenieure bei dem Indikator „Forschungsmittel der Industrie“ ab. Hier werden 100 von 100 möglichen Punkten erzielt. Die THE-Rankings gehören zu den weltweit bedeutendsten Hochschulrankings und werden jährlich herausgegeben.

Um hier aufgenommen zu werden muss eine Mindestanzahl wissenschaftlicher Veröffentlichungen erfolgt sein. Dies gelang in den Ingenieurwissenschaften von allen Hochschulen weltweit knapp 1.200 und in der Informatik etwa 1.000 Einrichtungen. Diese wurden anhand von 13 Indikatoren aus den Bereichen Lehre, Forschung, Zitationen, Internationalität und Industriemittel bewertet und gerankt.

Quelle: <https://www.rwth-aachen.de/go/id/rdpyd?#aaaaaaaaaardqee>

RWTH-Wissenschaftler erneut unter den weltweit meist zitierten Forschenden

19.11.2021

Zwei RWTH-Wissenschaftler stehen auf der von Clarivate Analytics veröffentlichten Liste der „Highly Cited Researchers“ 2021 in dem Bereich Pharmakologie und Toxikologie. Zu den weltweit am häufigsten zitierten Forschenden gehören demnach der Mediziner Professor Fabian Kießling und der Pharmazeut Professor Twan Lammers. Beide sind seit 2019 als Highly Cited Researcher gelistet.

Fabian Kießling ist seit 2008 Inhaber des Lehrstuhls für Experimentelle Molekulare Bildgebung. Zuvor leitete er am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg die Arbeitsgruppe Molekulare Diagnostik und die Junior-Gruppe Molekulare Bildgebung. Kießling erforscht Bildgebungsverfahren und (Nano-)Diagnostika, um Krankheiten auf molekularem und physiologischem Niveau besser zu charakterisieren und hierdurch Therapien auf die Gegebenheiten in individuellen Patienten anpassen zu können. Hierbei gilt er als Pionier der volumetrischen Flächendetektor-Computertomographie, der Motion Model Ultrasound Localization Microscopy (Superresolution-Ultraschall) und der molekularen Ultraschallbildgebung. Alle genannten Verfahren erlauben eine detaillierte Charakterisierung des Bindegewebes und der Blutgefäße in Geweben, welche beispielsweise in bösartigen Tumoren kritische Barrieren für den Wirkstofftransport bilden und deren Überwindung für den Therapieerfolg oftmals entscheidend ist.

Twan Lammers betreut das Lehr- und Forschungsgebiet für Nanomedizin und Theranostik der RWTH. 2009 kam Lammers als Arbeitsgruppenleiter zum Institut für Experimentelle Molekulare Bildgebung und übernahm 2014 die Universitätsprofessur für Nanomedizin und Theranostik. 2012 erhielt Lammers einen ERC Starting Grant und 2019 einen ERC Consolidator Grant. Zudem wurden ihm 2015 und 2018 zwei ERC Proof of Concept Grants zugesprochen. Seine Schwerpunkte liegen auf dem Gebiet der pharmazeutischen Technologie, der Modulation des Tumormikromilieus, und des bildgestützten und tumorgerichteten Wirkstofftransports.

Die „Highly Cited Researchers“ werden aus den Veröffentlichungen ermittelt, die im „Web of Science“-Zitierindex zu den ersten ein Prozent der Zitate nach Fachgebiet und Publikationsjahr gehören. In die Liste werden demnach diejenigen aufgenommen, deren Publikation zu dem einen Prozent der am häufigsten zitierten Veröffentlichungen in ihrem Fachbereich gehören. Zitationen dienen in der Wissenschaft als

Indikator für die Bedeutung von Publikationen und werden auch als Maßstab für die Qualität der Arbeiten gesehen. Je häufiger ein Text zitiert wird, desto höher ist seine Sichtbarkeit und damit auch die weltweite Wahrnehmung des Autors.

Quelle: <https://www.rwth-aachen.de/go/id/ryvfn?#aaaaaaaaaaryvih>

热烈祝贺杰出校友王大中院士荣获中国 2020 年度国家最高科学技术奖

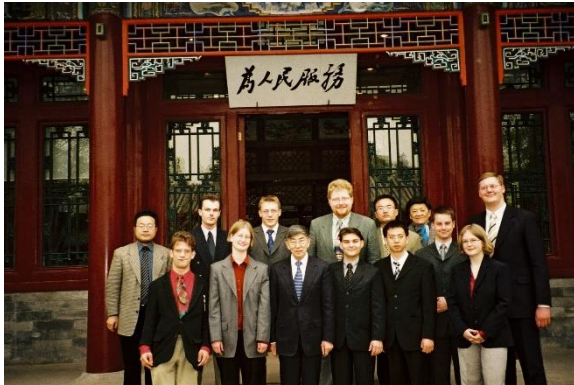
2021 年 11 月 3 日，亚琛工大杰出校友、中国科学院院士王大中教授荣获 2020 年度国家最高科学技术奖的喜讯传来，身处海内外的亚琛工业大学及于利希研究中心的广大校友欢欣鼓舞，深感王大中院士获得这一崇高荣誉实至名归！大家纷纷向王院士在核物理、战略科学和教育科学等领域所取得的卓越成就表示衷心的祝贺！我们为拥有他这样的杰出校友而感到自豪！



图片：王大中教授（©清华大学）

特别值得一提的是，王大中教授在担任清华大学校长期间，清华大学与亚琛工大在 2001 年开始合作举办的“共同研究、共同学习”双硕士学位项目是清华与国外高校间开展的首个双学位项目。1999 年，由中德双方教育部部长签署协议，设立清华大学-德国亚琛工业大学硕士联合培养项目。2001 年，项目正式启动。清华大学和亚琛工大现在每年互派多达 60 名优秀学生到对方大学进行为期一年的研究生课程学习，由清华大学和亚琛工大分别授予各自的硕士学位。

20 年来，在这一框架下，双方已互派 1000 余名学生积极参与，该项目成为中德两国高校合作的成功典范。双硕士学位毕业的中德校友已陆续在工业工程、汽车工程等领域担任重要职务，为国际技术合作与进步贡献力量。



图片：2002 年 4 月 11 日，王大中校长（前排左 3）在北京清华大学工字厅会见倪诚博士（前排右 2）等亚琛工大学生代表团成员©MaH

2006 年 10 月，在清华大学校友总会的大力支持下，亚琛工大校友总会在中德科学中心举办了首次在华校友聚会。Rauhut 教授与王大中院士等知名校友欢聚一堂，筹划建立亚琛工大中国校友会。此后，由王大中等知名校友担任名誉职务的欧美同学会德奥分会下设亚琛工大中国校友会于 2008 年 1 月举行了成立大会，从组织上加强了亚琛工大在华校友与全球校友间的联系。



图片：2006 年 10 月 11 日，亚琛工大前校长 Rauhut 教授（左 3）在北京中德科学中心会见王大中院士（右 3）等校友©AdV

我们欣喜地看到，近年来中德科教合作日益密切。尤其自 2018 年以来，中德工程校友网络（DCHAN Engineering）通过重点学科领域的研讨会形式，有力地促进了亚琛工大、清华大学等中德教研机构间的交流与合作。我们还在 2021 年 11 月共同庆祝了清华大学-亚琛工大双硕士学位项目 20 周年！

我们衷心祝福王大中院士健康长寿，特别感谢他
为加强中德科教合作做出的杰出贡献！

更多新闻报道请见清华大学官网:

<https://www.tsinghua.edu.cn/info/1179/88467.htm>

<https://www.tsinghua.edu.cn/info/1167/1259.htm>

<https://www.tsinghua.edu.cn/en/info/1399/10753.htm> (EN)

(亚琛工大中国校友会秘书长 杜胜勇 供稿)

王大中，1935 年出生于河北省昌黎县，国际著名的核能科学家、教育家。1993 年当选中国科学院院士。1958 年毕业于清华大学工程物理系，1982 年获德国亚琛工业大学自然科学博士学位。1994~2003 年担任清华大学校长，曾任国家中长期科技规划能源领域首席专家等职。现任清华大学校务委员会名誉主任，国家战略咨询与综合评审委员会委员，国家核安全专家委员会资深委员。

20 世纪 60 年代参与创建清华大学核能研究基地及屏蔽实验反应堆的研究与建设。80 年代，主持领导建成世界首座一体化壳式核供热堆—5 兆瓦低温核供热堆，在我国开创了核能供热新领域。近 20 年来，积极倡导并主持领导高温气冷堆的研究与发展，于 2000 年建成世界首座模块式球床高温气冷堆—10 兆瓦高温气冷实验堆。

1981年1月~1982年10月，王大中作为访问学者来到世界著名的核能研究基地——联邦德国于利希核研究中心。当时，德国科学家提出了具有良好的固有安全特性的新一代模块式高温气冷堆的概念。王大中敏锐地选择了“模块式中小型高温气冷堆的设计研究”作为研究题目。王大中经过几个月的昼夜奋斗取得了令“球床堆之父”苏尔登教授(Prof. Schulten)高度赞赏的成果，一年九个月就获得了亚琛工业大学的博士学位。王大中使得具有固有安全性的模块式高温气冷堆的设计功率从20万千瓦提高到50万千瓦，因此

获德、美、日等国发明专利——《一种在严重事故下具有安全自稳定性的球床核反应堆》。

1994~2003 年，担任清华大学校长，按照“综合性、研究型、开放式”的总体办学思路以及“三个九年，分三步走”的总体发展战略，加快清华大学建设世界一流大学的步伐。期间，清华大学基本完成了综合性学科布局，研究型大学初具规模，开放式办学态势初步形成，人才培养质量持续提高，学校总体办学实力、科研实力以及国内外影响力显著增强，这是清华大学历史上发展最快的时期之一。

（清华大学图书馆副研究馆员 游战洪博士 供稿）

亚琛工大校长向王大中院士发来贺信



Wissenschafts- und Technologie-Preis der Volksrepublik China ausgezeichnet. Alumni der RWTH und des Forschungszentrums Jülich im In- und Ausland sind voller Freude und Begeisterung darüber, dass Professor Wang diese verdiente, hohe Ehre zuteilwurde. Die RWTH gratuliert Professor Wang herzlich zu seinen herausragenden Leistungen in der Kernphysik und in der Wissenschaftspolitik als auch zu seinen Verdiensten für die chinesische und internationale Hochschullandschaft. Wir sind stolz, ihn zu den Alumni der RWTH Aachen zählen zu dürfen.



Bild: Professor Wang Dazhong (©Tsinghua University)

Besonders erwähnenswert ist, dass die Tsinghua University und die RWTH Aachen University während der Amtszeit von Professor Wang Dazhong im Jahr 2001 damit begannen, gemeinsam den Doppelmasterstudiengang "Gemeinsam Forschen und Studieren" einzurichten, der als das erste Doppelabschlussprogramm zwischen der Tsinghua und einer ausländischen Universität gilt. 1999 unterzeichneten die Bildungsminister Chinas und Deutschlands eine Vereinbarung zur Einrichtung eines gemeinsamen Master-Ausbildungsprogramms zwischen der Tsinghua und der RWTH. 2001 wurde das Projekt offiziell gestartet: Beide Hochschulen entsenden mittlerweile jedes Jahr bis zu sechzig herausragende Studierende für einen einjährigen Studienaufenthalt jeweils an die andere Hochschule. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Masterurkunde jeweils von der Tsinghua University als auch der RWTH.

In diesem Rahmen wurden in den letzten 20 Jahren mehr als 1.000 Studierende ausgetauscht, um an diesem Projekt teilzunehmen, das zu einem erfolgreichen Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Hochschulen

Am 3. November 2021 wurde Professor Wang Dazhong, hervorragender Alumnus der RWTH Aachen University und Mitglied der Chinesischen Akademie der Wissenschaften, mit dem Nationalen

DIE RWTH GRATULIERT IHREM HERAUSRAGENDEN ALUMNUS UND AKADEMIEMITGLIED WANG DAZHONG ZUR VERLEIHUNG DES „STATE PREEMINENT SCIENCE AND TECHNOLOGY AWARD 2020“ DURCH DEN PRÄSIDENTEN DER VOLKSREPUBLIK CHINA

geworden ist. Chinesische und deutsche Alumni mit Doppelmaster bekleiden wichtige Positionen im Wirtschaftsingenieurwesen, in der Fahrzeugtechnik und anderen Bereichen und haben zur internationalen technologischen Zusammenarbeit und zum Fortschritt beigetragen.

2002 organisierte der Verein der Chinesischen Wissenschaftler und Studenten in Aachen e.V. (VCWSA) mit tatkräftiger Unterstützung des damaligen RWTH-Rektors Professor Rauhut erfolgreich eine Delegationsreise für RWTH-Studierende zu Partnerhochschulen und renommierten Alumni in China, um das gegenseitige Verständnis zwischen chinesischen Studierenden und Studierenden aus Deutschland zu stärken. Bei ihrem Besuch an der Tsinghua wurde die Delegation von Präsident Wang Dazhong herzlich empfangen und er setzte während der Diskussion große Hoffnungen auf die deutsch-chinesische Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft und Technologie.



Bild: Präsident Wang Dazhong (vordere Reihe, links 3) traf sich mit Dr. Ni Cheng (vordere Reihe, rechts 2) und weiteren Mitgliedern der Studierendendelegation der RWTH am 11.04.2002 an der Tsinghua. (©MaH)

Im Oktober 2006 veranstaltete das RWTH Alumni-Team mit starker Unterstützung des Alumnivereins der Tsinghua das erste Alumni-Treffen in China im Chinesisch-Deutschen Wissenschaftszentrum. Professor Rauhut plante gemeinsam mit Professor Wang Dazhong sowie weiteren namhaften Alumni die Gründung des Vereins Chinesischer Alumni der RWTH Aachen (VCAA). Im Januar 2008 hielt der VCAA dann seine Gründungssitzung ab. Der VCAA ist Teil des Verbands Chinesischer Akademiker aus Deutschland und Österreich der Western Returned Scholars Association und konnte seit seiner Gründung namhafte Alumni wie Professor Wang Dazhong für die Wahrnehmung verschiedener Ehrenämter gewinnen. Auf diese Weise wurde die Verbindung zwischen den

Alumni in China und den globalen Alumni der RWTH vertieft und erweitert.



Bild: Professor Rauhut (links 3) traf sich mit dem Akademiemitglied Wang Dazhong (rechts 3) und weiteren Alumni am 11.10.2006 im CDZ. (©AdV)

Wir freuen uns, dass die chinesisch-deutsche Zusammenarbeit in Wissenschaft und Bildung in den letzten Jahren immer enger geworden ist. Seit 2018 fördert das Sino-German Engineering Alumni Network (DCHAN Engineering) den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Lehr- und Forschungseinrichtungen wie der RWTH und der Tsinghua University durch Seminare in Schlüsseldisziplinen. Zudem feierten wir im November 2021 das 20-jährige Bestehen des Tsinghua-RWTH-Doppelmasterprogramms.

Wir wünschen Professor Wang Dazhong von Herzen Gesundheit und ein langes Leben und danken ihm ganz besonders für seinen ausgezeichneten Beitrag zur Stärkung der deutsch-chinesischen Wissenschafts- und Bildungs Kooperation.

Herr Du Shengyong

Generalsekretär des Vereins Chinesischer Alumni der RWTH Aachen (VCAA)

Übersetzt vom International Office der RWTH Aachen

Mehr Infos finden Sie auf folgenden Seiten der Tsinghua:

<https://www.tsinghua.edu.cn/info/1179/88467.htm>

<https://www.tsinghua.edu.cn/info/1167/1259.htm>

<https://www.tsinghua.edu.cn/en/info/1399/10753.htm>
 (EN)

Wang Dazhong, geboren 1935 im Kreis Changli, Provinz Hebei, ist ein international renommierter Wissenschaftler auf dem Gebiet der Kernenergie und ein herausragender Wissenschaftsmanager. 1993 wurde er zum Mitglied der Chinesischen Akademie der Wissenschaften gewählt. Er graduierte 1958 am Institut für Technische Physik der Tsinghua University. 1982 wurde ihm der Dokortitel in Naturwissenschaften durch die RWTH Aachen University verliehen. Von 1994 bis 2003 war er Präsident der Tsinghua University und der Chefexperte auf dem Gebiet Energie der nationalen mittel- und langfristigen Wissenschafts- und Technologieplanung. Derzeit ist er Ehrendirektor des School Affairs Committee der Tsinghua University, Mitglied des National Strategic Consulting and Comprehensive Review Committee und hochrangiges Mitglied des National Nuclear Safety Expert Committee.

In den 1960er Jahren war er am Aufbau der Kernenergie-Forschungsbasis der Tsinghua und an der Erforschung und dem Bau des abgeschirmten Versuchsreaktors beteiligt. In den 1980er Jahren leitete er den Bau des weltweit ersten integrierten Druckwasserreaktors - der NHR-5-Forschungsreaktor, der in China ein neues Feld der Kernwärme eröffnete. In den letzten 20 Jahren hat er die Forschung und Entwicklung von gasgekühlten Hochtemperaturreaktoren aktiv gefördert und geleitet. Im Jahr 2000 wurde der weltweit erste modulare gasgekühlte Hochtemperaturreaktor gebaut - der 10 MW Hochtemperatur-Versuchsreaktor mit Gaskühlung.

Von Januar 1981 bis Oktober 1982 kam Wang Dazhong als Gastwissenschaftler an die weltberühmte Kernenergie-Forschungsbasis, das Bundesdeutsche Kernforschungszentrum Jülich. Damals stellten deutsche Wissenschaftler das Konzept einer neuen Generation modularer gasgekühlter Hochtemperaturreaktoren, auch Kugelhaufenreaktoren genannt, mit hoher Eigensicherheit vor. Wang Dazhong hat sich für das Forschungsthema "Design and Research on Modular Small and Medium-sized High Temperature Gas-cooled Reactor" entschieden. Nach mehrmonatiger intensiver Forschungsarbeit erzielte er Ergebnisse, die vom "Vater des Kugelhaufenreaktors", Professor Rudolf Schulten, als bahnbrechend eingeschätzt wurden. Wang Dazhong wurde aufgrund der außergewöhnlichen Qualität seiner Arbeit nach nur einem Jahr und neun Monaten an der RWTH Aachen promoviert. Wang Dazhong steigerte die

Konstruktionsleistung des eigensicheren modularen gasgekühlten Hochtemperaturreaktors von 200.000 Kilowatt auf 500.000 Kilowatt und erwarb deshalb Erfindungspatente in Deutschland, den USA, Japan und anderen Ländern – „Ein Kugelhaufenreaktor mit Sicherheit und Selbststabilität bei schweren Unfällen“.

Von 1994 bis 2003 war er Präsident der Tsinghua University und beschleunigte gemäß dem gesamtschulischen Denken „umfassend, forschungsorientiert und offen“ und der Gesamtentwicklungsstrategie „drei mal neun Jahre, drei Schritte“ die Entwicklung der Tsinghua University hin zu einer Universität von Weltrang. In dieser Zeit schloss die Tsinghua ihr umfassendes Entwicklungskonzept im Wesentlichen ab: Sie hatte sich zu einer hochmodernen und in durchgehend starken Forschungsuniversität entwickelt, die Qualität der Talentförderung hatte sich weiter verbessert und die Stärke der wissenschaftlichen Forschung als auch das Renommee der Hochschule im In- und Ausland wurden deutlich erhöht. Unter Prof. Wang Dazhong erlebte Tsinghua eine der dynamischsten Wachstumsphasen ihrer Geschichte.

Dr. You Zhanhong von der Tsinghua Universität

Übersetzt vom International Office der RWTH Aachen

Gratulationsbrief an Professor Wang Dazhong vom Rektor der RWTH

